

10

(AB)

### Beschluss-(Resolutions-)antrag

der ÖVP-Gemeinderätinnen und Gemeinderäte DI Elisabeth OLISCHAR, Mag. Manfred JURACZKA und Dr. Fritz AICHINGER, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 29.06.2020 zu Post 4 der Tagesordnung (Generaldebatte)

#### **betreffend Zurverfügungstellung leerstehender Geschäftslokale durch Wiener Wohnen**

Das Coronavirus hat nicht nur eine weltweite Pandemie ausgelöst, sondern auch eine weltweite Wirtschaftskrise. Die Bundesregierung hat deshalb ein umfassendes 50 Mrd. Euro Paket beschlossen, um Arbeitsplätze bzw. Unternehmen zu retten, Investitionen zur Ankurbelung der Wirtschaft auszulösen sowie die Bürgerinnen und Bürger in diesem Land zu entlasten. Davon profitiert auch Wien maßgeblich, beispielsweise durch die Kurzarbeitsregelung, die rund 300.000 Arbeitsplätze erhalten hat, die Steuerstundungen, die bereits von 65.000 Unternehmen in Anspruch genommen werden und durch den mit 238 Mio. Euro bei weitem größten Anteil am Gemeindepaket. Ergänzend zu den Maßnahmen auf Bundesebene sollen nun auch auf Landesebene Entlastungsmaßnahmen gesetzt werden.

Ende 2019 hatte Wiener Wohnen laut Anfragebeantwortung 315 leerstehende Geschäftslokale im Bestand, 196 davon waren bereits länger als zwölf Monate leerstehend. Quasi als Starthilfe und zur Ankurbelung der Wirtschaft soll dieser Leerstand Einzelunternehmern bis Ende 2021 gratis zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus wäre es auch ein wichtiges Signal, diese Lokale gratis Wiener Künstlerinnen und Künstlern zur Verfügung zu stellen.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

#### **Beschlussantrag:**

Wiener Wohnen möge im o.g. Sinn gezielt leerstehende, eigene Geschäftslokale EPUs anbieten und dabei auf die Einhebung der Miete bis Ende 2021 verzichten.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung verlangt.

Wien, 29.06.2020

*Stadtrat  
F. Aichinger*